

Leipzigerstrasse 88
Ferrauf 1224.

UT

Henny Porten
in dem Lustspiel in 4 Akte.
Die Fahrt ins Blaue.
Mitwirkender:
G. Alexander als Dr. Faldt
(Vollständig neue Kopie)
Vorführung: 5.10 7.20 9.30.

Der Fürst v. Piccadilly
Sensationaler Detektivfilm
in 5 Akten mit
Joe Jenkins (C. Brenkendorf).
Vorführung: 4.00 6.10 8.20.

Die Sächs. Schweiz.
Beginn: Sonntags 2 Uhr,
Wochentags 4 Uhr.

Alte Promenade 11a
Ferrauf 5738.

Lola, die Apachebraut.
I. Teil.
Gewaltiger Abenteuerfilm
in 6 Akten mit
Collette Corder.
Vorführung: 4.30 6.40 9.00.

Knoppchens Frackhose
Schwank in 2 Akten.
Die neuesten Wochenberichte.
Beginn: Sonntags 2 Uhr,
Wochentags 4 Uhr.

Erstaufführung!

CT

Aus Rache zum Mädchenhändler
oder: „Die Beute der Erinnyen“
Aufsehenregend!

7 Akte!

Amerika! Europa! China!
Das kolossale Filmwerk
gelangt Sonntag 4 mal China!
zur Vorführung.
3.00 4.55 6.45 8.40 Uhr.

Sichern Sie sich rechtzeitig Plätze und besuchen Sie möglichst die Nachmittags- und 4.55 Uhr-Vorstellung!




Erstaufführung!

Das Tagesgespräch der Stadt Halle!

Der mit größtem Erfolge aufgenommene Sensations-Abenteurer-Sitten-Film

G. Schall
Möbelfabrik
Gr. Märkerstr.
am Marktplatz

Skatgelegener
im Haus-Plan
am Riesebeckplatz

Alpakka - Reise
Kunst- u. Kaffee-
neu in schönster
führung empfohlen
Spezialversand
Lorchentelstraße

H. Schnee
Grüner Spezialversand
gute Strümpfer
und Trümpfer

Saalschloß-Brauerei.
Sonntag, den 14. August, nachmittags und abends

2 Konzerte der Kapelle Kott. Grosses Feuerwerk
u. a. Kaskaden alle mit dem Wasserfällen,
humoristische pyrotechnische Schauspiele
ausgeführt von Gebr. Pfeister.

Eintritt 3 Mk., Kinder 1,50 Mk. einsch. Steuer. F. Winkler.

Abends von 7 Uhr ab Ball!

Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.
Werkstätten für Wohnungskunst ♦ Große Steinstraße 79/80

Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen

nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Bequemlichkeit und Formenschntheit, unter Verwendung edelster Holz- und erstklassiger Stoffe.

Beleuchtungskörper - Teppiche - Stoffe - Vorhänge - Antike Möbel.

Nach dem Pferderennen
am Sonntag trifft man sich bei vorzüglicher Küche, gutgepflegten Bieren, ff. Weinen im

Haus der Landwirte
Frankstraße 8. H. Orzardt. Tel. 1212.

Sonntag abend nach dem Rennen

Hotel Stadt Hamburg
Erstklassige Renn-Diners im Festsaal
bei vornehmer Unterhaltungsmusik

Walhalla
Lichtspiel Theater
Täglich:

Goliath Armstrong

Der Herkules der schwarzen Berge
II. Teil.
Auf Leben und Tod
6 gewaltige Akte.

Der Inhalt des 1. Teiles wird im 1. Akt des 2. Teiles wiederholt.

Vorführung Wochentags: 4.00 6.45 9.30
Sonntags: 4.00 6.50 9.30

Außerdem:

Leben und Lüge
Ergreifendes Drama in 6 Akten.
In der Hauptrolle Esther Carosa
Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 8 Uhr

ZOO! ZOO!
Wochens vom 14. bis 20. Aug. 1921.

Sonntag vorm. 10¹⁵ Uhr Führung durch den Zoologischen Garten. Treffpunkt am Hauptbahnhof.
Nachmittags-Sonntag 3¹⁵-10¹⁵ Uhr
Abend-Sonntag 7¹⁵-10¹⁵ Uhr
Geliebte Bergfabelle
Setzung: Musikmeister Hans Teichmann.
Solist im Abend-Sonntag

Prof. J. Serafin Alschausky,
der rühmlichst bekannte Zugvogel-Sänger.
- Im Saale von 7 Uhr abends anfangen.

Donnerstag Nachmittags-Sonntag 4-6 Uhr
Abend-Sonntag 7¹⁵-10¹⁵ Uhr
Bühnenmäntelchen
Setzung: Obermusikmeister Karl Steur.
10 Uhr abends

Großes Frachtfahrerwerk
ausgeführt v. Musikführer P. Toscani, Halle.
Freitag
nachm. 3 Uhr
Großes Kinderfest.
Setzung: Max Mühlle.

„Ein Tag in Sizilien“ Kunststübe, getanzt v. Ruth Hoenicke u. Trude Rudorf.
Aufsteigen des liegenden Zebus und fliegenden Affen.
8 Uhr großer Zeilanz. Kinderball.
Abonnenten frei.

Metallbetten,
Stahlrohrmatratzen, Kinderbetten, Feiler an jedem Mann.
Katalog frei. Büchsenfabrik Subi i. Thür.

Diebstahl. den 16. August, abends 8 Uhr
Saalschloßbrauerei
(je nach Witterung Saal oder Garten)
Letztes Gastkonzert
Johann Strauss
vorn. k.k. Hofballmusikdirektor
in Wien
Philh. Orchester (50 Musiker).

Programm:
Die alte Wiener Operette
(Strauss - Suppe - Millöcker)
Karten 5 Mark einsch. Steuer.
Reinh. Koch, Alte Promenade 11.

Kaufmännisch. Verein e. v.
Montag, 15. Aug., abends 8 Uhr
im „Neumarkt-Schützenhaus“
Konzert.
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

Tanz-Unterricht
Sofalmeister
Wesner!

Am 5. Sept. u. 4. Okt. beginnen neue Anfängerkurse und modern. Schritt- u. Damen-tänze. Baldsch. Anmeldebogen erbeten.
Weichselstr. 16. (Hörnprecher 3431).

Neu! Sporttänze: Ball-Rock- u. Regatta.
Einschulunterricht, Privat- u. Vereinsunterricht!
Einrichtungen: Bantastic, Rational- und Scharfentänze! Abstr. Gymnastik!

Stadt. Solbad Wittekind.
Wochens vom 14. bis 20. August 1921:

Sonntag früh-Sonntag 7-9 Uhr
Nachmittags-Sonntag 3¹⁵-10¹⁵ Uhr
Solist im Nachmittags-Sonntag
Prof. J. Serafin Alschausky, der rühmlichst bekannte Zugvogel-Sänger.
Abend-Sonntag 8-10¹⁵ Uhr
Bühnenmäntelchen
Setzung: Obermusikmeister Karl Steur.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend früh-Sonntag 7-9 Uhr
Dienstag und **Freitag** Nachmittags-Sonntag 3¹⁵-10¹⁵ Uhr
Mittwoch Abend-Sonntag 8-10¹⁵ Uhr
Bühnenmäntelchen
Setzung: Obermusikmeister Karl Steur.

Hansa-Konzern Hans Seibel
G. m. b. H.
Hamburg 11, Brodthörnen 15.
Postfachkonto Hamburg 11, 53047,
Bankkonto: Hamburger Privatbank
von 1860. Telefon: Elbe 2962,
Mitglied des Schutzverbandes deutscher Sportbanken und Weltkongresse nimmt weiter Mitglieder auf. Einzahlungen von 500.- aufwärts werden täglich entgegengenommen. Einlagen werden nach 8 Wochen mit 50% Gewinn zurückgezahlt. Man verlange Prospekt!
Beste Verdienstmöglichkeit!
Sichere Kapitalanlage!
Generalvertreter: **Paul Stolpe,**
Halle-Saale, Meterstraße 4.
Kübrige Vertreter geüht!

Wir bitten unsere Leser erachten, alle Einkünfte u. ionigen Beiragen nur bei den Unternehmern der „Halleischen Zeitung“ vornehmen zu lassen.

Möbel-Hauptmann
Halle a. S. Kleine Ulrichsstraße 36

Von der Reise zurück.
Dr. Kruckenberg,
Augenarzt.

Honig-fliegen-fänger
ARABA

Kauft nur den auf der ganzen Welt verbreiteten
Araba-Honig-Fliegenfänger
Chem. Fabrik Ara - Würzburg
Friedr. Karl Weise, Halle a. S.
Geleistraße 22.



Centralblatt des H. V.

Der Renntag nach den Ferien

Im Zeichen der jungen Pferde — Der Preis von Thüringen: 35 000 Mark den Zweijährigen
Gute Felder in Aussicht.

Zum 14. August

Nach langen, trostlosen Ferienwochen ist nun alles das, was die Sommerzeit außerhalb unserer engen Mauern verleben konnte, wieder begehrt. Nur, als wenn der Sommer für den Zufall die Wärme und das viele Sonnenlicht aufspart hätte: als die D-Blige die ersten Ferienkämpfer wieder von Bergen und Wäldern und Wäldern und Weiten in unsere Gallorenstadt brachten, jog er den ganzen Stadler vor und machte aus heißen Tagen einen Herbst.

Uns soll das zum kommenden Sonntag schon recht sein, wenn gleich wenigstens der langsehnte Regen für einige Stunden — von 2 bis 7 — ausbleiben möge. Es gilt für alle Beteiligten, die mit braungebrannten Gesichtern ihre Ferienfreuden nicht verbergen können, das Wiedersehen vor dem hohen Tribünenbau mit den Fremden zu feiern: fünf lange Wochen sah man sich nicht, war den Galloren die Ereignissen fern und hat nun doch so viel zu erzählen. Da wird der Renntag nach den Ferien das Stellbild der Galloren-Gesellschaft werden und schließlich auch derer, die nicht nur die Weltluft auf die Matschviele einatmet.

Man soll in unserer alles nivellierenden Zeit solche gesellschaftlichen Ereignisse nicht unterschätzen. Man schreibt wohl viel von dem nun latium bekannten Schieberturn, das sich überall beibringt, tabelt die Progen und schlägt die Sippen, wenn von einer gewissen Sorte „Damen“ die Rede ist. Gemacht, gemacht — wir sind Provinz! An unsere Reihentische darf man keine Berliner, Garzburger oder Gumburger Maßstäbe legen. Was uns ist froh der kampflichen Mitteilungen irgend welcher Wodestimmen und Namenten, die Galloren Rennen zu anderen zu stellen als das sie sind, der Renntag das gesellschaftliche Ereignis geblieben, das zwar auch den Sturm der Zeit am liebsten auslösen läßt, aber im Grunde genommen, die alle ruhige und vornehme Art behalten hat. Und das trotz und trotz manderlei in den Augen und auf der Tribüne!

Sportlich wird der Tag auch sein eigenes Gesicht zeigen. Er ist dem jungen Nachwuchs gewidmet, der einmal über Strecke und Hindernis beweisen soll, daß wir noch gute Pferdezügler geblieben sind. Die Jünglinge, die Zweijährigen, können in einigen Rennen wertvolle Preise holen. So ist z. B. das Hauptereignis des Tages, der Preis von Thüringen, der mit 35 000 Mark ausgestattet ist, den Zweijährigen gewidmet. Das Rennen wurde früher unter dem gleichen Namen auf der Götter Bahn gelaufen und galt als höchstes Rennen und Vorläufer zu den Ereignissen der Großen Badenr. Woche im August, nachdem Baden-Weiden in diesem Jahre nach längerer Zeit wiederum sein Weingebiet dieses Monats abgibt, ist der Preis von Thüringen auch seitlich in sein altes Verhältnis zu den internationalen Rennen von Baden getritt. Die Rennstrecke geht jedoch jetzt über 12 000 Meter, während in Götter nur 1000 Meter zu überwinden waren. Inwieweit ist aber das Rennen die längst zweijährigenprüfung um diese Jahreszeit. Es war auszusagen, daß diese Ausforderung die Stelle zu starken Rennungen veranlassen würde. Was jetzt sind für diese Rennen am Start zu erwarten: Garberobe, Immergrün, Marat, Djeinit-Galerie, Lena, Xarros, Fr. Conrad, Jungstein, Wengel, Kaler.

Über 900 Meter gerade Bahn führt die Zweijährigen das Preis-Rennen, das nach dem vorjährigen Sieger des Preis von Thüringen benannt worden ist. Die Preisgelder für dieses Rennen zu erwarten: Garberobe (Gewinn) 10 000 Mark, Ritter Blaubart, Jong Star, Bavaria, Heobald Hell und Lena (F.). Es wird also für die kurze Prüfung ein höchstes Preis der Jünglinge zu erwarten sein.

Der Tag beginnt das Preis-Rennen, ein Serienrennen über 2600 Meter, während das Schlussrennen, ein 4000 Meter, benannt worden ist. Über 4000 Meter führt das „Trothar Jagdrennen“, das neben dem Preis für den Besitzer auch noch mit 23 000 Mark dotiert ist. Es geht in seinen Rennungen einen Teil auf dem Galloren Rennplatz ansetzen Pferde, die z. T. auch schon hierzulande in unseren Blaggen gelaufen sind. Besonders bemerkenswert ist das „Dammpreis-Jagdrennen“, das den Serienrennen vorbehalten geblieben ist. Es führt über 2900 Meter der mittleren Bahn und ist neben Geld- und Preis-Rennen zu erwarten: Garberobe (Gewinn) 10 000 Mark, Ritter Blaubart, Jong Star, Bavaria, Heobald Hell und Lena (F.). Es wird also für die kurze Prüfung ein höchstes Preis der Jünglinge zu erwarten sein.

Der Tag beginnt das Preis-Rennen, ein Serienrennen über 2600 Meter, während das Schlussrennen, ein 4000 Meter, benannt worden ist. Über 4000 Meter führt das „Trothar Jagdrennen“, das neben dem Preis für den Besitzer auch noch mit 23 000 Mark dotiert ist. Es geht in seinen Rennungen einen Teil auf dem Galloren Rennplatz ansetzen Pferde, die z. T. auch schon hierzulande in unseren Blaggen gelaufen sind. Besonders bemerkenswert ist das „Dammpreis-Jagdrennen“, das den Serienrennen vorbehalten geblieben ist. Es führt über 2900 Meter der mittleren Bahn und ist neben Geld- und Preis-Rennen zu erwarten: Garberobe (Gewinn) 10 000 Mark, Ritter Blaubart, Jong Star, Bavaria, Heobald Hell und Lena (F.). Es wird also für die kurze Prüfung ein höchstes Preis der Jünglinge zu erwarten sein.

Man war in Wetterfreien zuerst unglücklich, den Galloren Renntag zu befehlen, weil die Jodels das harte Gefühl fürsteten. Nun hat gerade zur rechten Zeit, getrennt von Freitag, ein „wohltuender“ Regen — dieses Mal im vollen Sinne des Wortes — eingestregt, der unserer Bahn nach der nötigen Klarheit gegeben hat. Damit fällt aber für die nötigen der Hindernisgrund, nicht nach Gallo zu kommen und auch die Sonne darf wieder — wenn auch nicht gleich tropisch — unsere alten Matschviele in goldenes Sonnenlicht tauchen.

44 Pferde eingetroffen

Der Umzug des Wetters hat den Stillen Mut gemacht. Die 11 Uhr vor dem Wetter waren 44 Pferde eingetroffen. Der Rest (13) wird noch gegen Abend des heutigen Tages erwartet. Da es nicht also mit großen Feldern zu rechnen.

Preis vom Petersberg

Chenpreis dem folgenden Reiter und 15 000 Mark (10 000 Mark dem 1., 2500 Mark dem 2., 1500 Mark dem 3., 1000 Mark dem 4. Pferde). Serienrennen. Für jährige und ältere Pferde aller Länder, die englischen, französischen, belgischen und außer-europäischen ausgenommen, die seit 1. Januar 1920 kein Rennen über 10 000 Mark gewonnen haben. 3000 Meter. 23 Unterstrichen.

Mizi — Nefenrot — Stabe — Clatteis — Gubrun — Dalaj Lama — Furdilos — Oria — Grundherr — Heilfänger — Corvete — Rheingau — Part — Gageffisch — Antette — Macaroni — Wind — Schwärzler — Ronis — Gubrun — Gage — Dylor — Wasserweg — Valentine

Schon das erste Rennen macht die Wahl der Sieger schwer. In Dalaj Lama, Gubrun, Oria, Gageffisch, Nefenrot, Gubrun geht sich gute Staffe, Gageffisch wird aber Gubrun weichen müssen. Auf den Wägen vermuten wir Furdilos und Rheingau. Unsere Meinung: Gubrun — Gageffisch — Furdilos.

Garerenten

Preis 15 000 Mark (10 000 Mark dem 1., 2500 Mark dem 2., 1500 Mark dem 3., 1000 Mark dem 4. Pferde). Für jährige inländische Pferde, die nicht gefügt haben. 900 Meter. (Gerade Bahn.) 38 Unterstrichen.

Turfball — Wolf Mark — Young Star — Garberobe — Rararia — Grandfils — Innocenz — Immergrün — Berli — Garberob — Wexler — Sonnen — Joffi — Giesig — Marfar — Berli — Miskant — Peite — Barzin — Mandane — Königshaber — Magare — Heobald — Rens — Lenz — Ritter Blaubart — Gluckstaub — Gheneur — Gravia — Schöbe — Wella — Paris — Redbreder — Trullisch — Vorber — Hagens

Das kurze Garerenten über 900 Meter wird in der Götter ein interessantes Rennen zeigen, zumal hier die Gageffisch zum ersten Male erscheinen. Gute Chancen besitzt Marfar, die Garberobis und Rararias Konfuzius zu fürchten hat. Unsere Meinung: Marfar — Garberobis.

Jünger-Hindernissen

Preis 18 000 Mark (12 000 Mark dem 1., 3000 Mark dem 2., 1800 Mark dem 3., 1200 Mark dem 4. Pferde). Inwieweit dem Trainer des Siegers. Für jährige inländische Pferde, die kein Rennen von 15 000 Mark gewonnen haben. 2600 Meter. 24 Unterstrichen.

Marat — Geyer II — Zonar — Silberfalter — Nolan — Hofe Marie — Germa — Gertraud — Valeria — Halbmann — Smeragh — Wexler — Seltzerbe II — Suvretta — Belgade — Kolerer — Landsmann — Giesig — Enob — Marat — Corona — Lena — Genobis — Princek — Pamfisi

Das über 2600 Meter führende Jünger-Hindernissen wird Marat, Landsmann und Silberfalter an der Spitze sehen. Lange und Hofe Marie, letztere unter Ausfall, sind noch zu beachten, doch glauben wir, daß Landsmann ganz vorne sein wird. Unsere Meinung: Landsmann — Hofe Marie.

Preis von Thüringen

Preis 35 000 Mark (25 000 Mark dem 1., 5000 Mark dem 2., 3000 Mark dem 3., 2000 Mark dem 4. Pferde). Inwieweit dem Trainer und Reiter des Siegers. Für jährige inländische Pferde, die kein Rennen von 30 000 Mark gewonnen haben. 1200 Meter. 35 Unterstrichen.

Young Star — Wolf Marie — Garberobe — Bavaria — Innocenz — Immergrün — Metshak — Wolfram III — Marie — Sonnen — Hammerfest — Nordener — Joffi — Marotte — Marfar — Gimmel — Peite — Sabotege — Kametta — Rott — Fontana — Königshaber — Marie — Lenz — Ritter Blaubart — Wind — Galaria — Serfidorin — Kranz — Gafa Blanca — Paris — Rindus — Hausfreund — Hilttergob — Krenlich

Im Mittelpunkt des Tages steht der Preis von Thüringen, der die Zweijährigen über 1200 Meter führt. Von den Dispositionen der Ställe hängt das Ergebnis dieser Hauptprüfung ab. Behalten sie sich die besten Pferde für dieses Rennen vor, so ist die Vorbestimmung des Siegers ungewiss. Allen überlegen wird jedoch Galaria sein, der selbst Wolfram III und Sonnenrenn nicht gefährlich werden könnte, da sie im Versuchszentrum der Stuten glänzend abschnitt. Nur Immergrün kann die Überzahlung kommen, wenn der Stall Gredis nicht fallen läßt. Unsere Meinung: Galaria — Immergrün — Marfar.

Damenpreis-Jagdrennen

Chenpreis dem folgenden Reiter und 15 000 Mark (10 000 Mark dem 1., 2500 Mark dem 2., 1500 Mark dem 3., 1000 Mark dem 4. Pferde). Serienrennen. Für jährige und ältere inländische Pferde, die seit 1. Januar 1920 weder ein Rennen von 20 000 Mark noch seitdem in Summa 60 000 Mark gewonnen haben. 2800 Meter. (Wühlere Bahn.) 29 Unterstrichen.

Mara — Alexis — Gero — Karafas — Hears — Marietta — Maria — Bernstein — Note — Primus — Oria — Drienne — Antra — Brise — Auvergat — Saloni — Weingau — Semant — Mitham — Erlange — Galtis — Inle — Serfus — Karl der Große — Mein Weibling — Helian — Charles Cousin — Giesig — G. Wasserweg

Die Namen der besten der für dieses Rennen gemeldeten Pferde sind in Galle nicht unbekannt. Mara hat gute Chancen, besonders sind Charles Cousin, Bernstein, Maria und Note als bestausgesezte Pferde zu nennen. Unter Herrn von Keller geht Mein Weibling, auf den man acht haben muß. Unsere Meinung: (Mara) — Charles Cousin — Saloni.

Trothar Jagdrennen

Chenpreis dem folgenden Reiter und 15 000 Mark (10 000 Mark dem 1., 2500 Mark dem 2., 1500 Mark dem 3., 1000 Mark dem 4. Pferde). Für jährige und ältere Pferde aller Länder, die englischen, französischen, belgischen und außer-europäischen ausgenommen, die seit 1. Januar 1920 kein Rennen über 10 000 Mark gewonnen haben. 4000 Meter. (Gerade Bahn.) 31 Unterstrichen, von denen folgende 30 angenommen:

Heobald — Schipper — Mara — Nodman — Wolfram II — Demetrius — Bernstein — Ebers Trumpf — Infa

Drienne — Stella II — Menja — Violetta — Otrub — Freundslich — Bonis — Künigstein — Semann — Mitham — Pfifflich

Am Trothar Jagdrennen bereinigen sich Pferde guter Staffe. Wir finden da Demetrius, Bernstein, die auch hier genannt sind, Maria und Schipper. Letzterer ist in guter Form und mit 67½ kg gutmütig gerüstet. Man glaubt in ihm den Sieger zu sehen, wenn nicht Menja noch demüthigst.

Unsere Meinung: Schipper — Menja.

Gradis-Rennen

Preis 18 000 Mark (10 000 Mark dem 1., 4000 Mark dem 2., 2500 Mark dem 3., 1500 Mark dem 4. Pferde). Ausgleich. Für jährige und ältere inländische Pferde, die seit 1. Januar 1920 kein Rennen von über 10 000 Mark gewonnen haben. 1600 Meter. 42 Unterstrichen, von denen folgende 21 angenommen:

Maitoten — Ferne — Sator — Prophenit — Hofe Marie — Wendenburg — Komposit — Corvete — Friedensritter — Vollmacht — Brimadonna — Raine — Flugfischer — Helian — Banzerturn — Hilttergob — Wiltin — Smeragh — Erlange — Stabe — Silberfalter

Den Aufschlag des Tages bildet das Gradis-Rennen, ein Ausgleich, der beständige Pferde dem Starter zur Verfügung stellt. Wir finden da Maitoten, Vollmacht, Wilttergob und Banzerturn neben Sator, Raine, Ferne. Besonders ist Banzerturn.

Unsere Meinung: Ferne — Banzerturn — Sator.

Unsere Voraussetzungen für andere Pläge

1. Rennen: Wachsenhof — Leitza. 2. Rennen: Barber — Ymene. 3. Rennen: Minnejan — Labellau. 4. Rennen: Preisfrage — Grafel. 5. Rennen: Wandertal — Gildsburg. 6. Rennen: Gageffisch — Rens. 7. Rennen: Stecher — Turhan

Preisfrage — Rens. 8. Rennen: Sinn sein — Jaktor. 9. Rennen: Lucifer — Schwärzler. 10. Rennen: Maladit — Mara. 4. Rennen: Weinhard — Kereob. 6. Rennen: Hiltmele — Gerberus. 6. Rennen: Herzog — Parma II. 7. Rennen: Sport — Rabenjammer

Preisfrage — Rens. 8. Rennen: Sinn sein — Jaktor. 9. Rennen: Lucifer — Schwärzler. 10. Rennen: Maladit — Mara. 4. Rennen: Weinhard — Kereob. 6. Rennen: Hiltmele — Gerberus. 6. Rennen: Herzog — Parma II. 7. Rennen: Sport — Rabenjammer

Preisfrage — Rens. 8. Rennen: Sinn sein — Jaktor. 9. Rennen: Lucifer — Schwärzler. 10. Rennen: Maladit — Mara. 4. Rennen: Weinhard — Kereob. 6. Rennen: Hiltmele — Gerberus. 6. Rennen: Herzog — Parma II. 7. Rennen: Sport — Rabenjammer

Preisfrage — Rens. 8. Rennen: Sinn sein — Jaktor. 9. Rennen: Lucifer — Schwärzler. 10. Rennen: Maladit — Mara. 4. Rennen: Weinhard — Kereob. 6. Rennen: Hiltmele — Gerberus. 6. Rennen: Herzog — Parma II. 7. Rennen: Sport — Rabenjammer

Preisfrage — Rens. 8. Rennen: Sinn sein — Jaktor. 9. Rennen: Lucifer — Schwärzler. 10. Rennen: Maladit — Mara. 4. Rennen: Weinhard — Kereob. 6. Rennen: Hiltmele — Gerberus. 6. Rennen: Herzog — Parma II. 7. Rennen: Sport — Rabenjammer

Preisfrage — Rens. 8. Rennen: Sinn sein — Jaktor. 9. Rennen: Lucifer — Schwärzler. 10. Rennen: Maladit — Mara. 4. Rennen: Weinhard — Kereob. 6. Rennen: Hiltmele — Gerberus. 6. Rennen: Herzog — Parma II. 7. Rennen: Sport — Rabenjammer

Preisfrage — Rens. 8. Rennen: Sinn sein — Jaktor. 9. Rennen: Lucifer — Schwärzler. 10. Rennen: Maladit — Mara. 4. Rennen: Weinhard — Kereob. 6. Rennen: Hiltmele — Gerberus. 6. Rennen: Herzog — Parma II. 7. Rennen: Sport — Rabenjammer

Preisfrage — Rens. 8. Rennen: Sinn sein — Jaktor. 9. Rennen: Lucifer — Schwärzler. 10. Rennen: Maladit — Mara. 4. Rennen: Weinhard — Kereob. 6. Rennen: Hiltmele — Gerberus. 6. Rennen: Herzog — Parma II. 7. Rennen: Sport — Rabenjammer

Preisfrage — Rens. 8. Rennen: Sinn sein — Jaktor. 9. Rennen: Lucifer — Schwärzler. 10. Rennen: Maladit — Mara. 4. Rennen: Weinhard — Kereob. 6. Rennen: Hiltmele — Gerberus. 6. Rennen: Herzog — Parma II. 7. Rennen: Sport — Rabenjammer

Rasensport

Der Fußballsport in Halle

Wegen des Herbstwetters gehen alle besten Liga-Fußballmannschaften auf Reisen. Wader-Halle wird am Sonntag vormittag in Leipzig gegen Britannia 99 ein Gesellschaftsspiel austragen und voraussichtlich freigeigelt sein. Die Halle 99 wird nach 8 Uhr abends in Halle gegen die Götter-Fußballmannschaft spielen. Die Halle 99 wird nach 8 Uhr abends in Halle gegen die Götter-Fußballmannschaft spielen. Die Halle 99 wird nach 8 Uhr abends in Halle gegen die Götter-Fußballmannschaft spielen.

Der 1. S. G. Nürnberg und Spalierverein-Nürnberg in Leipzig. In unserer Nachbarschaft wird heute und morgen hervorragender Sport gehalten. Heute spielt der deutsche Altheimer, die Spielvereinigung-Berlin gegen Spielvereinigung-Leipzig und morgen wird der deutsche Reiter gegen L. und W. West ein Gesellschaftsspiel austragen. Die Spielvereinigung-Nürnberg wird nach am Montag in Dresden gegen die dortige Spaliermannschaft spielen.

Ammerndorf 1910. Der S. G. C. vom 1910 konnte am vergangenen Sonntag auf sein 11jähriges Stiftungsfest zurückblicken, welches in dem seitlich dekorierten Saale des Ammerndorfer „Schwedenhauses“ in dem heutigen Verhältnissen würdigen Verlauf nahm. Das reichhaltige Programm wählte sich von Anfang bis zu Ende stets ab, so daß schon nach 10 Uhr ebenfalls den Zuschauer Gelegenheit geboten wurde, unter den Klängen der Galloren Vergeltung für Langen in Bewegung zu setzen. Der 1. Vorsitzende, Herr W. O. J., begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und Vereine. Besonders Interesse wurde dem Frühlein 1910 für ihre Gefangenschaft entgegengebracht, aber noch mehr Aufmerksamkeit Herrn O. O. J. im Namen vom S. G. C. 1910 für die „Lebenden Wälder“ in höchster Hochachtung (antike Plastik, moderne Plastik und zuletzt die fünf angedeuteten Kunststücke), wobei er beim Publikum ungeborenen Beifall erntete. Der Ablauf des Festes bildeten dann am Sonntag Jubiläumsspiele mit anschließender Preisverteilung, welche für den Jubilar aufbereitend ausfallen ist.

Ammerndorf 1910. Der S. G. C. vom 1910 konnte am vergangenen Sonntag auf sein 11jähriges Stiftungsfest zurückblicken, welches in dem seitlich dekorierten Saale des Ammerndorfer „Schwedenhauses“ in dem heutigen Verhältnissen würdigen Verlauf nahm. Das reichhaltige Programm wählte sich von Anfang bis zu Ende stets ab, so daß schon nach 10 Uhr ebenfalls den Zuschauer Gelegenheit geboten wurde, unter den Klängen der Galloren Vergeltung für Langen in Bewegung zu setzen. Der 1. Vorsitzende, Herr W. O. J., begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und Vereine. Besonders Interesse wurde dem Frühlein 1910 für ihre Gefangenschaft entgegengebracht, aber noch mehr Aufmerksamkeit Herrn O. O. J. im Namen vom S. G. C. 1910 für die „Lebenden Wälder“ in höchster Hochachtung (antike Plastik, moderne Plastik und zuletzt die fünf angedeuteten Kunststücke), wobei er beim Publikum ungeborenen Beifall erntete. Der Ablauf des Festes bildeten dann am Sonntag Jubiläumsspiele mit anschließender Preisverteilung, welche für den Jubilar aufbereitend ausfallen ist.

Ammerndorf 1910. Der S. G. C. vom 1910 konnte am vergangenen Sonntag auf sein 11jähriges Stiftungsfest zurückblicken, welches in dem seitlich dekorierten Saale des Ammerndorfer „Schwedenhauses“ in dem heutigen Verhältnissen würdigen Verlauf nahm. Das reichhaltige Programm wählte sich von Anfang bis zu Ende stets ab, so daß schon nach 10 Uhr ebenfalls den Zuschauer Gelegenheit geboten wurde, unter den Klängen der Galloren Vergeltung für Langen in Bewegung zu setzen. Der 1. Vorsitzende, Herr W. O. J., begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und Vereine. Besonders Interesse wurde dem Frühlein 1910 für ihre Gefangenschaft entgegengebracht, aber noch mehr Aufmerksamkeit Herrn O. O. J. im Namen vom S. G. C. 1910 für die „Lebenden Wälder“ in höchster Hochachtung (antike Plastik, moderne Plastik und zuletzt die fünf angedeuteten Kunststücke), wobei er beim Publikum ungeborenen Beifall erntete. Der Ablauf des Festes bildeten dann am Sonntag Jubiläumsspiele mit anschließender Preisverteilung, welche für den Jubilar aufbereitend ausfallen ist.

Ammerndorf 1910. Der S. G. C. vom 1910 konnte am vergangenen Sonntag auf sein 11jähriges Stiftungsfest zurückblicken, welches in dem seitlich dekorierten Saale des Ammerndorfer „Schwedenhauses“ in dem heutigen Verhältnissen würdigen Verlauf nahm. Das reichhaltige Programm wählte sich von Anfang bis zu Ende stets ab, so daß schon nach 10 Uhr ebenfalls den Zuschauer Gelegenheit geboten wurde, unter den Klängen der Galloren Vergeltung für Langen in Bewegung zu setzen. Der 1. Vorsitzende, Herr W. O. J., begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und Vereine. Besonders Interesse wurde dem Frühlein 1910 für ihre Gefangenschaft entgegengebracht, aber noch mehr Aufmerksamkeit Herrn O. O. J. im Namen vom S. G. C. 1910 für die „Lebenden Wälder“ in höchster Hochachtung (antike Plastik, moderne Plastik und zuletzt die fünf angedeuteten Kunststücke), wobei er beim Publikum ungeborenen Beifall erntete. Der Ablauf des Festes bildeten dann am Sonntag Jubiläumsspiele mit anschließender Preisverteilung, welche für den Jubilar aufbereitend ausfallen ist.

Ammerndorf 1910. Der S. G. C. vom 1910 konnte am vergangenen Sonntag auf sein 11jähriges Stiftungsfest zurückblicken, welches in dem seitlich dekorierten Saale des Ammerndorfer „Schwedenhauses“ in dem heutigen Verhältnissen würdigen Verlauf nahm. Das reichhaltige Programm wählte sich von Anfang bis zu Ende stets ab, so daß schon nach 10 Uhr ebenfalls den Zuschauer Gelegenheit geboten wurde, unter den Klängen der Galloren Vergeltung für Langen in Bewegung zu setzen. Der 1. Vorsitzende, Herr W. O. J., begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und Vereine. Besonders Interesse wurde dem Frühlein 1910 für ihre Gefangenschaft entgegengebracht, aber noch mehr Aufmerksamkeit Herrn O. O. J. im Namen vom S. G. C. 1910 für die „Lebenden Wälder“ in höchster Hochachtung (antike Plastik, moderne Plastik und zuletzt die fünf angedeuteten Kunststücke), wobei er beim Publikum ungeborenen Beifall erntete. Der Ablauf des Festes bildeten dann am Sonntag Jubiläumsspiele mit anschließender Preisverteilung, welche für den Jubilar aufbereitend ausfallen ist.

Waldschlitten-Böcke

für Industrie und Landwirtschaft

Wochenbeilage der Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

Die Armaturen- und Gas-Industrie auf der Leipziger Messe 1921

Der Gesamtverband der Deutschen Armaturen-Industrie und die Zentrale für Gasverteilung veranlaßten, wie bekannt, auf der Frühjahrsmesse in Leipzig zum ersten Male eine besonders gut ausgearbeitete Sonderausstellung, die infolge ihrer überaus reichen Ausstattung, die hier in der geistigen Erfindung der Armaturen-Industrie die besten bekannten großen wirtschaftlichen Organisationen, das größte Interesse aller Fachkreise erregte und über die hinaus in der Fach- und Angelegenheit sehr anerkannt und geschätzt worden ist. Ermöglicht durch den zum mindesten außerordentlichen Erfolg dieses Vorhabens einer brandenburgischen Zusammenfassung der Gaszweige ihrer Mitgliedsfirmen für die Leipziger Messe, werden die genannten beiden Sonderausstellungen auf der Herbstmesse 1921 in wesentlich größerem Maße und weitaus weiterer Umfang wiederholt. Von den Exponatensachen sind eine ganze Anzahl von Firmen, die an der Frühjahrsmesse 1921 noch nicht teilgenommen, demnächst betriebsbereit und es handelt sich hierbei bei beiden Sonderausstellungen besonders um einen Teil der größten, renommiertere und bedeutendsten Firmen auf dem betreffenden Industriezweige. Durch dieses Mal die Ausstellung in der durch den Gaszweig der Armaturen-Industrie für die gemeinsame Wirtschaftlichen Armaturen - Gasverteilung - Böden" vom Gesamtverband der Deutschen Armaturen-Industrie und der Gaszweige am Winterfestschloßplatz in Leipzig und wird neben dem schon bei der Frühjahrsmesse 1921 bewährte, gerade durch den Eintritt einer bedeutenden Anzahl von Firmen, die an der Frühjahrsmesse 1921 noch nicht teilgenommen, demnächst betriebsbereit und es handelt sich hierbei bei beiden Sonderausstellungen besonders um einen Teil der größten, renommiertere und bedeutendsten Firmen auf dem betreffenden Industriezweige. Durch dieses Mal die Ausstellung in der durch den Gaszweig der Armaturen-Industrie für die gemeinsame Wirtschaftlichen Armaturen - Gasverteilung - Böden" vom Gesamtverband der Deutschen Armaturen-Industrie und der Gaszweige am Winterfestschloßplatz in Leipzig und wird neben dem schon bei der Frühjahrsmesse 1921 bewährte, gerade durch den Eintritt einer bedeutenden Anzahl von Firmen, die an der Frühjahrsmesse 1921 noch nicht teilgenommen, demnächst betriebsbereit und es handelt sich hierbei bei beiden Sonderausstellungen besonders um einen Teil der größten, renommiertere und bedeutendsten Firmen auf dem betreffenden Industriezweige.

führung bringen müssen, aus der die beiden genannten Industrien, wie zu hoffen steht, den ihnen zu wünschenden Nutzen für ihre Weiterentwicklung und ihren Weiterbau ziehen können.

Nebenfalls wird die Herbstmesse 1921 und die auf ihr gezielte Sonderausstellung - Armaturen - Gasverteilung - Böden" wieder dafür ein lebendiger Beweis sein, bis zu welchem hohen Grade der Entschiedenheit und Bestreben die in Frage kommenden Industrien in letzter Zeit wieder gebracht worden sind, so daß sie allen, auch den weitgehendsten Ansprüchen in jedem Falle genügen.

Holzwohle als Baustoff

An der Holzwohle-Baumweise von Leuthold-Klauen haben wir eine Bauart, bei welcher Holzwohle als Baustoff Anwendung findet; das feste Material ist nicht nur Feuerfest, sondern zugleich wandbildender Füllstoff. Der Bau selbst ist ein Holz-Fachwerkbau aus rohem und bearbeiteten Rundholz. Nach dem Aufstellen wird das Holzwohlegefüge von oben nach unten herabgewälzt, aneinander und von innen nach außen mit Lehm beschichtet, von außen mit Kalkmörtel gestrichelt. Die Innenholzwohleflächen werden alsdann von unten nach oben angegipelt und dabei häufigweise beim Feinputzen innen mit Lehm beschichtet und auf diese im Zimmeraufweise gestrichelt. Man erhält somit eine zweifache Außenwand, die unter Umständen aber auch mit drei Matten ausgeführt werden kann. Bei den Dächern wird die Holzmatte eingeklebt, oben mit Lehm beschichtet und unten mit Kalkmörtel gestrichelt. Zwischenwände werden nach Maßstab eingezogen und beiderseitig verputzt. Nach der zum Patent angemeldeten Bauweise wird in Klauen i. S. ausgebildet ein zweigeschossiges Wohnhaus durch die Firma Leuthold u. Wetzel ausgeführt.

Massenvernichtung von Infanteriepatronen

Unter D. R. P. geteilich schützte Verfahren zum Zerlegen von Infanteriepatronen und zum Sortieren der Patronenbestandteile von Ingenieur Ernst Gobel in Burg bei Magdeburg. Die von der Entente verlangte bestmögliche Vernichtung der Munition hat zu einer epochemachenden Erfindung geführt, und zwar zu der patentmäßig geschützten transportablen Entladungsanlage, mit welcher in Burg bei Magdeburg täglich bis 1 Million erbeutete Infanteriepatronen vernichtet werden. Die Entladung geschieht folgendermaßen: Die Hülsen werden vor der Hülse geöffnet und durch eine Förderbahn in den Auswurfkasten gebracht. In diesem wird die Munition von den Arbeitern bzw. Patronelementen befreit und kommt dann zu den Entladungsmaschinen. Die Patronen werden den einzelnen Maschinen in einer Kiste zugeführt und entladen. Die einfache aber sinnreiche Konstruktion der Maschine zieht aus der Patronenhülse das Gekoch, welches mit einer Feinheit von etwa 40 Mikron, in die Hülse eingepreßt

ist, heraus, schüttet gleichzeitig das Pulver aus der Hülse und sammelt automatisch die Patronenbestandteile - wie Hülsen, Gekoch und Pulver - in separaten Gefäßen. Die in der Halle aufgestellten Maschinen werden elektrisch durch einen 3 P.S.-Motor angetrieben. Der Stromverbrauch ist also sehr gering. Die Leistungsfähigkeit einer einzelnen Maschine die durch zwei Arbeiterinnen bedient wird, beträgt bei achtstündiger Arbeitszeit über 100 000 Patronen. Die bei Zerlegung der Patronen gewonnenen Materialien werden gesammelt. Die in den Patronenhülsen noch vorhandenen Zündstoffen werden außerhalb der Arbeitshalle durch Feuer vernichtet. Das Pulver wird auf Anordnung der Entente zeitlich durch Verbrennen verflüchtigt. Nachdem die Zündhütchen in den Patronenhülsen vernichtet sind, werden dieselben den Gießereien zum Einschmelzen zugeführt, die aus denselben Gebrauchsgießgüsse, wie Türklinnen, Fensterrahmen, Messinggefäße usw. herstellen. Die auf den Entladungsmaschinen gewonnenen Gekochs, die aus einem Schlammteil bestehen und mit Blei ausgefüllt sind, werden eingeschmolzen. Das Blei gemauerte Blei wird in Blöcke gegossen und die Leeren Schlammteile wandern zur Weiterverarbeitung in die großen Gießereien. Bemerkenswert ist noch, daß die gesamte Entladung transportabel ist, in wenigen Tagen also an einem anderen Orte wieder aufgestellt werden kann. Bis heute sind mit dieser Anlage etwa 110 Millionen Patronen entladen und von diesen bis auf das Pulver und die Zündhütchen große Mengen wertvollen Metalls für die Industrie zugeführt worden.

Wie macht man Holz feuerfest?

Eine zeitliche Verwendung von Holz im Wohnungsbau, wie sie diese Zeit der letzten Materialknappheit mit sich bringt, erfordert auch die Feuerfestigkeit. Diese liegt wesentlich in der Beschaffenheit der Holzarten, die bei Zerlegung der Patronen gewonnenen Materialien werden gesammelt. Die in den Patronenhülsen noch vorhandenen Zündstoffen werden außerhalb der Arbeitshalle durch Feuer vernichtet. Das Pulver wird auf Anordnung der Entente zeitlich durch Verbrennen verflüchtigt. Nachdem die Zündhütchen in den Patronenhülsen vernichtet sind, werden dieselben den Gießereien zum Einschmelzen zugeführt, die aus denselben Gebrauchsgießgüsse, wie Türklinnen, Fensterrahmen, Messinggefäße usw. herstellen. Die auf den Entladungsmaschinen gewonnenen Gekochs, die aus einem Schlammteil bestehen und mit Blei ausgefüllt sind, werden eingeschmolzen. Das Blei gemauerte Blei wird in Blöcke gegossen und die Leeren Schlammteile wandern zur Weiterverarbeitung in die großen Gießereien. Bemerkenswert ist noch, daß die gesamte Entladung transportabel ist, in wenigen Tagen also an einem anderen Orte wieder aufgestellt werden kann. Bis heute sind mit dieser Anlage etwa 110 Millionen Patronen entladen und von diesen bis auf das Pulver und die Zündhütchen große Mengen wertvollen Metalls für die Industrie zugeführt worden.

Verantwortlich: Robert Heberer.

Wir unterhalten in landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten ein großes Lager und empfehlen:

- Zentrifugen, Butterfassen, Butterkneten, Schrotmühlen, Krupp-Fahr-Garbenbinder, Getreidemäher, Grassmäher, Schwadenrechen, Schleppharken, Dreschmaschinen, Locomobilen, Strohpressen, Kartoffelermaschinen, Pflüge, Kultivatoren, Eggen, Hackmaschinen, Motorpflüge, Ode, Strohpressendrah, Bindegarne, Hart- u. Weichfaser.

Besondere Melker-Abteilung. - Reichhaltiges Ersatzlager für alle landwirtsch. Maschinen. Reparaturwerkstatt. - Gütliche Notare jederzeit zur Verfügung.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7881.

Zweigstellen: Erfurt, Waldgasse 11, Tel. 4218. - Halberstadt, Hauptstr. 35, Tel. 192. - Neuhaldensleben, Bahnhofstr. 25, Tel. 192. - Nordhausen, Kasselerstr. 39, Tel. 1871. - Stendal, Bahnhofstr. 19, Tel. 492. - Tangerh., Feldstr. 16, Tel. 42. - Zeitz, Lahnstrasse 18/20, Tel. 1045. - Zerbst, Bahnhofstr. 30, Tel. 446.

Verkaufsstelle: Liebertwolkwitz (Bez. Leipzig), Leipzigerstr. 11, Tel. 44

Brunnenbau und Tiefbohrungen.

Projektiert u. Ausführung. Neuanlagen, Vertiefung, Reinigung und Reparatur von Brunnen aller Art.

Lieferung von Pumpen und allen Ersatzteilen.

Tiefbohrungen bis 300 m Tiefe.

Öl-, Trocken- und Freifallbohrung nach Wasser, Kohle, Ton, Kaolin usw.

Carl & Co., Halle a. S.

General 2098, Gr. Brunnenstrasse 42. Geogr. 1878. Technisches Büro für Wasserversorgung und Tiefbohrung.

BRUNNEN

Breslauer Messe

4. - 8. Sept.

Bedeutendster Crossmarkt des Ostens

Günstigste Einkaufsgelegenheit

Breslauer Messe Gesellschaft

Wir bitten unsere Leser ergebenst, alle Einkäufe und Leistungen nur bei den Ausstellern der „Breslauer Messe“ vorzunehmen zu wollen.

Schwab, Noelle & Co. Bankgeschäft

Essen (Ruhr)

Telegraphen-Adresse: Schwabenbank.

Fernsprechanzahl: 7823, 7828, 7838, 8176.

Für Fernverkehr: 7823-7828, Düsseldorf, Borsig 15/16.

Besondere Abteilung für kurzfristige Abgabe für folgende Obligationen:

4 1/2 % 100 rückz.	Concordia Bergbau	zu 95 %
4 1/2 % 100 "	Constantin der Große	97 1/2 %
4 1/2 % 100 "	Glückauf Bergbau	99 %
4 1/2 % 100 "	Hermann III	93 %
4 1/2 % 100 "	Waldschlitten	98 %
4 1/2 % 100 "	Bachberg (garant. v. d. Gewerkschaft Wabbeck)	97 1/2 %
5 % 100 "	Deutsche Maschinen	99 %
5 % 102 "	Glückauf Sonderab.	99 %
5 % 102 "	Heringen	97 %
5 % 102 "	Kaiserroda	99 %
5 % 103 "	Moeta	97 1/2 %
5 % 108 "	Stock & Kopp	99 %

Unsere Kunden haben den zehnf. wertvollsten Wertpapiermarkt und unsere Kassenberichte auf Wunsch kostenfrei.

Franz Brömme Nachf.

Inh. K. Brömme

Halle a. S., Torstr. 61. Teleph. 1844.

Maschinenfabrik f. Elektrotechnik

Sämtliche Reparaturen an Elektromotoren u. Maschinen.

Schnelle Hilfe

bei Dampfessel-Defekten u. Maschinenbruch durch Elektro-Schweißung an Ort und Stelle.

Kaiser & Co., Halle a. S.,

Steinweg 41. Telegr.-Adr.: Isolierkaiser. Fernsprecher 5020.



